

Dev Traktorist:

Begeistert vom Komplex- einsatz

Was hat sich alles geändert seit damals! Damals — das ist auch erst einige Jahre her, als ich Traktorist bei der MTS Schochwitz war. Natürlich bestanden schon die LPG, aber es gab daneben noch Einzelbauern. Ich ging damals zur Berufsfeuerwehr nach Halle.

Sieben Jahre später kehrte ich in die Landwirtschaft zurück, ich wurde Mitglied der LPG „Mitschurin“ in Fienstedt. Ich kam, so schien es mir, in eine neue Welt. Viele neue Maschinen gab es, aber die überraschten mich nicht; ich war bereits bei der MTS auf dem Mähdrescher gefahren. Aber es gab jetzt entwickelte Großbetriebe und die Kooperation.

Ich erlebte die Kooperation in der Grünfütterungskampagne im Frühjahr 1966. Seit Jahren hatte es bei der Grünfütterernte im

Frühjahr eine Arbeitsspitze gegeben, für die alle Kräfte eingesetzt werden mußten. Der Kooperationsrat aber empfahl im vorigen Frühjahr, eine gemeinsame Grünfütterungsbrigade der Genossenschaften zu bilden, die mit entsprechender Technik ausgerüstet, selbständig diese Arbeit bewältigt. Die Parteileitungen und die Vorstände prüften und billigten den Vorschlag.

Diese Sache wurde ein großer Erfolg. Ein Komplex wurde gebildet. Unsere LPG brauchte anteilmäßig nur einen Traktor mit zwei Fahrern, einen Lkw mit zwei Fahrern und ein Mitglied für Arbeiten in der Zuckerfabrik zu stellen. Ich hatte die Aufgabe, zusammen mit drei weiteren Traktoristen aus Beesenstedt und Höhnstedt das Grüngut vom Schlegelernter zur Zuckerfabrik zu bringen.

Das Schönste dabei war, wie das Kollektiv zusammenarbeitete. Obwohl wir aus drei Betrieben zusammenkamen, hatten wir uns bereits nach kurzer Zeit aufeinander eingestellt. Der Einsatz war gut organisiert und klappte. Wir haben sehr viel geschafft und das machte Spaß. Jeder arbeitete so, als ob es sein eigen wäre, ja vielleicht noch besser; denn keiner wollte, daß durch schlechtes Verhalten ein schlechtes Licht auf seine LPG fällt. Wir wurden gute Kameraden und wünschen uns, daß wir in diesem Jahr wieder Zusammenarbeiten können.

Der Komplexeinsatz wird in diesem Jahr in unserer Kooperation weiter ausgedehnt. Damit lernen wir eine neue Arbeitsweise kennen. Es ist schon eine Art industriemäßiger Produktion. Sie verlangt von uns Traktoristen eine große Umstellung. Doch die fällt uns nicht schwer, weil wir darin den Fortschritt und unsere Perspektive sehen und mit Begeisterung dabei sind.

Otto Brömme

Traktorist in der LPG Fienstedt



Zur Zeit des VII. Parteitages wird Genosse Otto Brömme nach Ablauf seiner Kandidatenzeit als Mitglied in die Partei aufgenommen. Die drei Jahrzehnte seines Lebens widerspiegeln die große Umwälzung, die sich in der DDR unter Führung der Partei auf dem Lande vollzogen hat. Großvater und Vater arbeiteten noch als Landarbeiter beim Gutsbesitzer. Er selbst begann nach der Bodenreform auf der Siedlung der Eltern, dann wurde er Traktorist auf der MAS, er qualifizierte sich als Fahrer für Mähdrescher, Kartoffel- und Rübenkombi. Nach sieben Jahren Dienst bei der Feuerwehr in Halle wurde Genosse Brömme Mitglied der LPG, wo er heute als Traktorist und Kombifahrer ein überzeugter Verfechter des Komplexeinsatzes ist.